

## Witterungsrückblick Februar 2009

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Februar 2009 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 31,3 mm      2. Dekade 28,3 mm      3. Dekade 16,6 mm

Monatssumme: 76,2 mm, das sind 93 % des langjährigen Februar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2008 für den Haardter Berg 82,3 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 21 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 17,9 mm am 10.

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Februar-Monatssumme fiel 2002 mit 240 mm, die niedrigste dagegen 1986 mit nur 6 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) hat der Februar 16,7 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 3,5	01.	+ 1,4	+ 8,9	03.
2. Dekade	- 8,9	18.	- 0,4	+ 5,0	17.
3. Dekade	- 2,2	25.	+ 6,7	+ 9,7	28.

Monatsmitteltemperatur: +1,5°C, das ist 0,2°C wärmer als der langjährige Februar-Mittelwert (1969 bis 2008) der bei +1,3°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +9,7°C erreicht, die niedrigste dagegen der 18. mit –8,9°C. Der Februar hatte 17 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und 1 Eistag (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Februar-Monatsmittelwert war +5,6°C 1990, der niedrigste dagegen -5,2°C 1986. Der Februar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) 14,9 Frosttage und 1,7 Eistage.

**Wind:** stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 8

## **Fazit:**

Der Februar 2009 war durchschnittlich, sowohl Temperatur als auch Niederschlag lagen nur leicht unter den langjährigen Mittelwerten. Dafür fiel ein Großteil des Niederschlages in der 2. Dekade als Schnee, der durch die niedrigen Temperaturen auch liegen blieb. Zu Beginn der 3. Dekade setzte dann Tauwetter ein.

Mit dem Februar endet auch der meteorologische Winter. Er lag mit 0,2°C um 1,1°C unter dem langjährigen Mittelwert, beim Niederschlag erreichte er mit 176 mm nur 58% des langjährigen Mittelwertes. Der Winter 2009 war damit der trockenste seit 1996 und

der kälteste seit 1998 und dank Februar sogar mit ein paar Tagen ordentlich Schnee. Nach den letzten beiden viel zu warmen und nassen „meteorologischen Wintern“ kann man dieses Jahr auch gefühlsmäßig mal wieder von einem richtigen Winter reden.